

BRASSfit Journal 1/2021

News und Berichte aus der Bläserarbeit
im CVJM-Westbund





Professional **Brass**
ARMIN LEYENER



Ihr Fachgeschäft für Blech- und Holzblasinstrumente

QUALIFIZIERTE BERATUNG

PROFESSIONELLER SERVICE

- › Reparaturen
- › Spezialanfertigungen
- › Wert- und Schadensermittlung

HANDGEFERTIGTE INSTRUMENTE

aus der eigenen Werkstatt

- › Tenor- und Bassposaunen
- › Bass-Trompeten
- › Konzert-Trompeten

GROSSE AUSWAHL

- › führender Markenfabrikate
in jeder Preiskategorie

UMFANGREICHES ZUBEHÖR



ARMIN LEYENER

Instrumentenbauer

Diplomposaunist

Hellerstraße 18

57250 Netphen-Nenkersdorf

Tel 02737 4979

Fax 02737 4538

info@professional-brass.de



INHALT

Liebe Chorleiter/-innen, liebe Bläser/-innen	3
Andacht: Wir tun es aus Dankbarkeit	4
Deutschland singt (und musiziert)	5
Jungbläserarbeit	6
Online-Musizieren mit Jamulus	9
Posaunenchorarbeit in Coronazeiten	10 + 14
Neue Noten	11 + 15
Die Homepage stellt sich vor	12
BuJuPo	15
Impressum	16



In eigener Sache ...

Habt ihr interessante Berichte aus eurer Arbeit? Zum Beispiel über besondere Aktionen, Jubiläen, Konzerte, Jubilarehrungen u.s.w.? Dann sendet uns eure Kurzberichte (im .doc-Format, ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie druckfähige Bilder (ca. 1 MB oder größer) per E-Mail an Klaus-Peter Diehl: kpd@cvjm-westbund.de – Gerne veröffentlichen wir eure Beiträge!

Liebe Chorleiter/-innen, liebe Bläser/-innen,

noch immer hält uns die Pandemie in Atem und verhindert, dass wir uns wieder so wie früher treffen und proben oder auftreten können. Seit Beginn der Pandemie kann man beobachten, wie unterschiedlich die Posaunenchöre damit umgehen. Da gibt es die, die jede Möglichkeit nutzen, um irgendetwas zu machen, egal ob alleine auf dem Balkon, zu zweit oder dritt vor dem Altenheim oder die mit einigen Bläsern ein Video produzieren oder im Streaming-Gottesdienst mitwirken. Und es gibt die, die sich zurück gezogen haben und nichts (mehr) machen (das ist die Minderheit).

Auch wir haben in den letzten Monaten vieles ausprobiert und entwickelt, angefangen vom virtuellen Stammtisch für ChorleiterInnen über Multi-Screen-Videos bis zu Online-Proben und -Workshops. Das und noch mehr wollen wir euch in diesem **BRASSfit** Journal vorstellen und euch Mut machen, neue Wege zu gehen und auch Dinge auszuprobieren. Vielleicht gibt euch das eine oder andere in dieser Ausgabe einen Impuls dazu. Denn wir meinen, dass alles, was uns hilft, diese Zeit zu überbrücken, gut für uns ist. Und dass wir nicht aus den Augen verlieren, warum wir Musik in unse-

ren Posaunenchören machen: Für unseren Herrn, der soviel für uns getan hat und tut. Er kann uns auch helfen, diese Zeit zu überstehen. Das hoffen wir für uns alle gemeinsam und wünschen euch bei allem Gottes Segen und Gelingen.

Mit herzlichen Bläsergrüßen

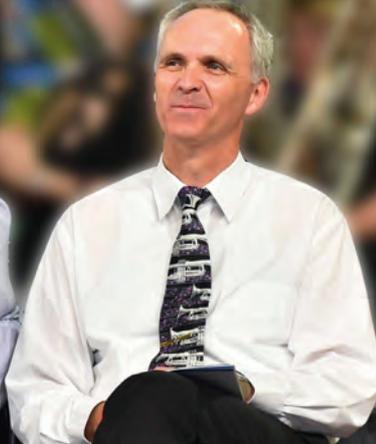
Eure/Ihre
Klaus-Peter Diehl, Andreas Form
und Matthias Schnabel



Andreas Form



Klaus-Peter Diehl



Matthias Schnabel

Andacht – Wir tun es aus Dankbarkeit

Hör, die Vögel singen gern, was tust Du, was tust Du?

Damit preisen sie den Herrn, was tust Du?!

Danke Gott, der dich so liebt, dass Er dir das Leben gibt ...



Die letzten Töne des Jungbläsermuscals sind verklungen und wir drei Kollegen verabschieden uns von Jungbläserinnen und Jungbläsern sowie den Ausbildern, die mit uns gemeinsam musiziert haben.

„Du bist einmalig“ von Max Lucado, ein US-amerikanischer Missionar aus Texas, stand auf dem Programm.

Die Hauptbotschaft der wunderschön bebilderten Geschichte:

Jesaja 43,1 „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ Diese Textstelle und der Anfang des Liedes oben fallen mir ein, als ich beim Waldlauf den Specht trommeln höre.

Was für ein bemerkenswerter Vogel – mit verstärktem Knochengerüst und Muskeln in der Nackenpartie ... 20 mal pro Sekunde saust der Schnabel auf den Baumstamm, sodass die Borke des Baumes schon nach kurzer Zeit keinen Widerstand leisten kann und der Specht eine Höhle freilegt, um dort in geschützt seine Brut aufzuziehen.

Sein Gehirn ist nicht wie unseres in Flüssigkeit gelagert, sodass es nicht gegen die Schädeldecke schwappen kann (die Aufprallgeschwindigkeit des Schnabels auf das Holz beträgt immerhin ungebremste 25 km/h).

Ein wahrhaft einmaliger Vogel, von unserem Schöpfer einzigartig ausgestattet!

Merken wir, wie aktuell dies auch auf uns zutrifft!

Gott Vater, Sohn und heiliger Geist statten uns mit besonderen Fähigkeiten aus – eine Wertschätzung und Liebe unserer Person sondergleichen.

Zudem freut sich Gott an uns, besonders wenn wir unsere Gaben für andere zum Einsatz bringen.

Auf die Frage im Lied: „Was tust Du“ können wir voller Überzeugung sagen: Wir blasen Blech, damit preisen wir den Herrn!

Wir grüßen Euch und sprechen uns einen Vers aus Zefania 3,17 (Neues Leben) zu:

Der Herr, dein starker Gott,
der Retter, ist bei dir.

Begeistert freut er sich an dir.

Vor Liebe ist er sprachlos ergriffen

und jauchzt doch mit lauten

Jubelrufen über dich.

Deutschland singt (und musiziert) geht weiter!



Auch dieses Jahr wird die Bundesregierung das Projekt „3. Oktober – Deutschland singt“ gemäß der Handlungsempfehlung der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ höchstwahrscheinlich weiter unterstützen. Zusätzlich sind wir durch die diesjährige Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble hoch motiviert, das Projekt weiterzuführen.

Hoffnung war vor über 30 Jahren ein Grund für die friedlichen Demonstrationen, und Hoffnung ist auch der Wegbegleiter für dieses Jahr. Uns werden im Jahr 2021 weiterhin Beschränkungen durch die Pandemie begleiten, doch wir sind voller Hoffnung (und Sehnsucht), dass wir im Sommer und auch am 3. Oktober wieder draußen singen dürfen. Um diese Vorfreude und Hoffnung auszudrücken, laden wir Sie herzlich ein, sich schon jetzt auf den Weg zu machen und dieses Jahr wieder am 3. Oktober als Veranstalter aufzutreten.

Wer macht in seinem Ort wieder mit?

Am besten in den Jahresplan Eurer Gruppe fest mit eintragen: 03.10.2021 um 19.00 Uhr und gleich mit Eurem Chor, Posaunenchor, Ensemble, Gemeinde, Gruppe auf der Webseite registrieren!

Begeistert Politiker und verantwortliche Persönlichkeiten, Nachbarn, Freunde, Mitmenschen in Ihrem Ort mit der Idee. Noten- & Audiomaterial zum Üben bekommen und mithilfe unserer angebotenen Online-Proben den Frühsommer für Vorbereitungen nutzen.

Was ist uns gemeinsam wichtig?

Was uns antreibt, ist der Gedanke an einen dezentralen aber gemeinsam verbindenden Moment im ganzen Land.

Was wir uns wünschen, ist eine kreative lokale Feiertradition in Eurem Ort. Was wir unserer Nation wünschen, ist, ein Land zu sein, das Dankbarkeit lebt, auch wenn wir uns gerne mal beschweren. Dankbarkeit für die Einheit und Freiheit der letzten über 30 Jahre und das viele Gute in unserem Land.

Aber vor allem hoffen wir 2021 auf die Überwindung der Pandemie.

Werdet mit uns gemeinsam ein musizierender Hoffnungsträger am 3. Oktober.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Bernd Oettinghaus
Leiter der Initiative 3. Oktober – Deutschland singt

Jungbläsergruppe online – wie das?

Nachdem der Jungbläserausbilder im Dillkreis seine Anfängergruppe versammelt hatte und das erste Treffen mit allen Beteiligten (Jungbläserinnen und Jungbläser zwischen 9 und 49 Jahren, ein paar Eltern, Ausbilder und ich) anberaumt war, wurde unser Start durch die Kontaktsperre infolge der Pandemie vereitelt.

Ein denkbar schlechtes Timing für so ein Vorhaben, welches dadurch zunächst auf Eis gelegt werden musste!

Im Dezember jedoch nahmen die Planungen, ermutigt durch die vielen Online-Angebote in der Bläserarbeit, die Erkenntnis, dass ein Ende der Kontaktbeschränkungen nicht in Sicht war und den Drang, endlich loszulegen, wieder Fahrt auf.

In der Zwischenzeit hatte ich schon einige Einzelbegegnungen mit Nachwuchsblechbläsern per Videokonferenz (im Fernunterricht oder bei **BRASSfit** Qualification) und dabei erkannt, dass man auf diesem Weg durchaus Inhalte vermitteln kann (alles hat natürlich seine Grenzen).

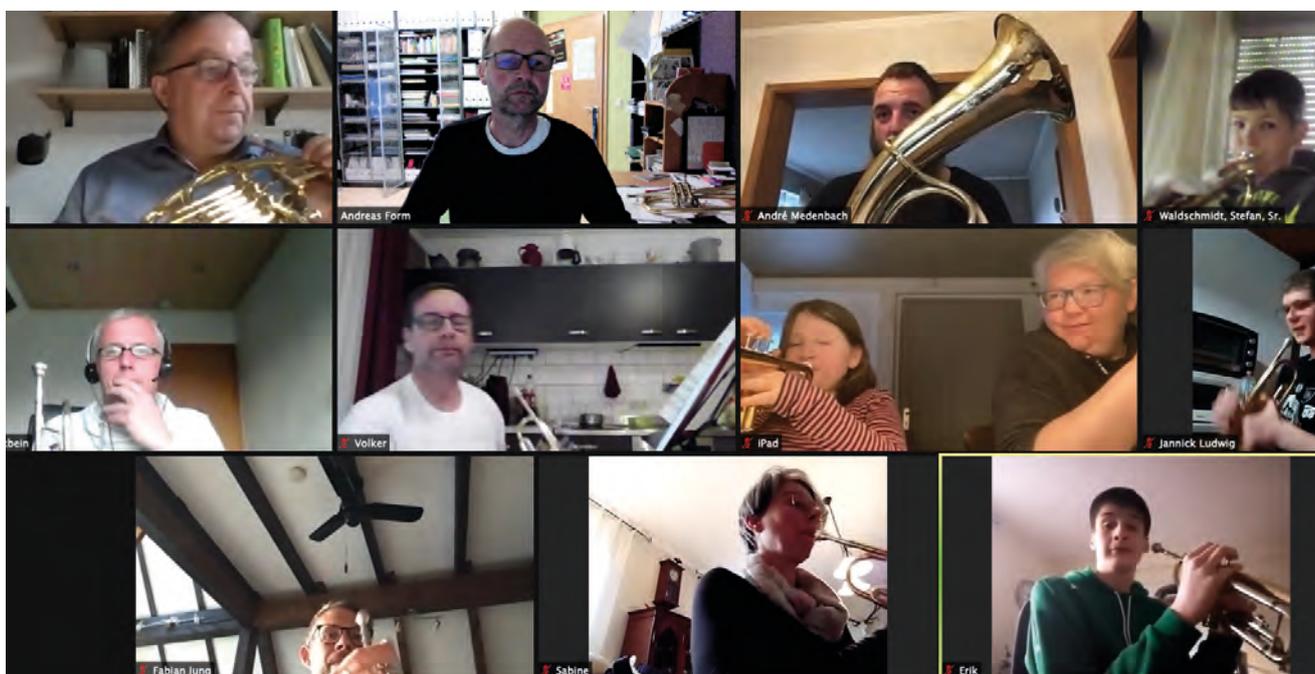
Aber eine ganze Gruppe vom ersten Ton an zu begleiten, war in jedem Fall ein Pilotprojekt an dem wir an Erfahrung reicher würden und wachsen könnten. Mindestens aber würde es die Kultur des „fröhlichen Scheiterns“ ergänzen.

Selbst in einer Gruppe gibt es die Möglichkeit, dass alle über geschlossenes Mikrofon mitspielen können – aber auch nach Aufruf kurze Sequenzen alleine vortragen ...

Heute sind wir froh, mit den ca. zwölf Anfängerinnen und Anfängern schon ein paar Monate unterwegs sein zu können. Zwölf Menschen, die motiviert mit ihrem Blechblasinstrument unterwegs sind und erkannt haben, dass man die Möglichkeiten nutzen sollte, diese nie dagewesene Zeit sinnvoll und freudig einzusetzen.

Ich freue mich auf jede Wochenstunde und auch darauf, den Jungbläserinnen und Jungbläsern demnächst einen persönlichen Besuch abstatten zu können.

– Andreas Form



Projektstelle Jungbläserarbeit

Wer die Projektstelle Jungbläserarbeit im CVJM-Westbund gerne finanziell unterstützen möchte, kann dies direkt online über den abgedruckten QR-Code oder auf unserer Homepage www.cvjm-blaeser.de tun.

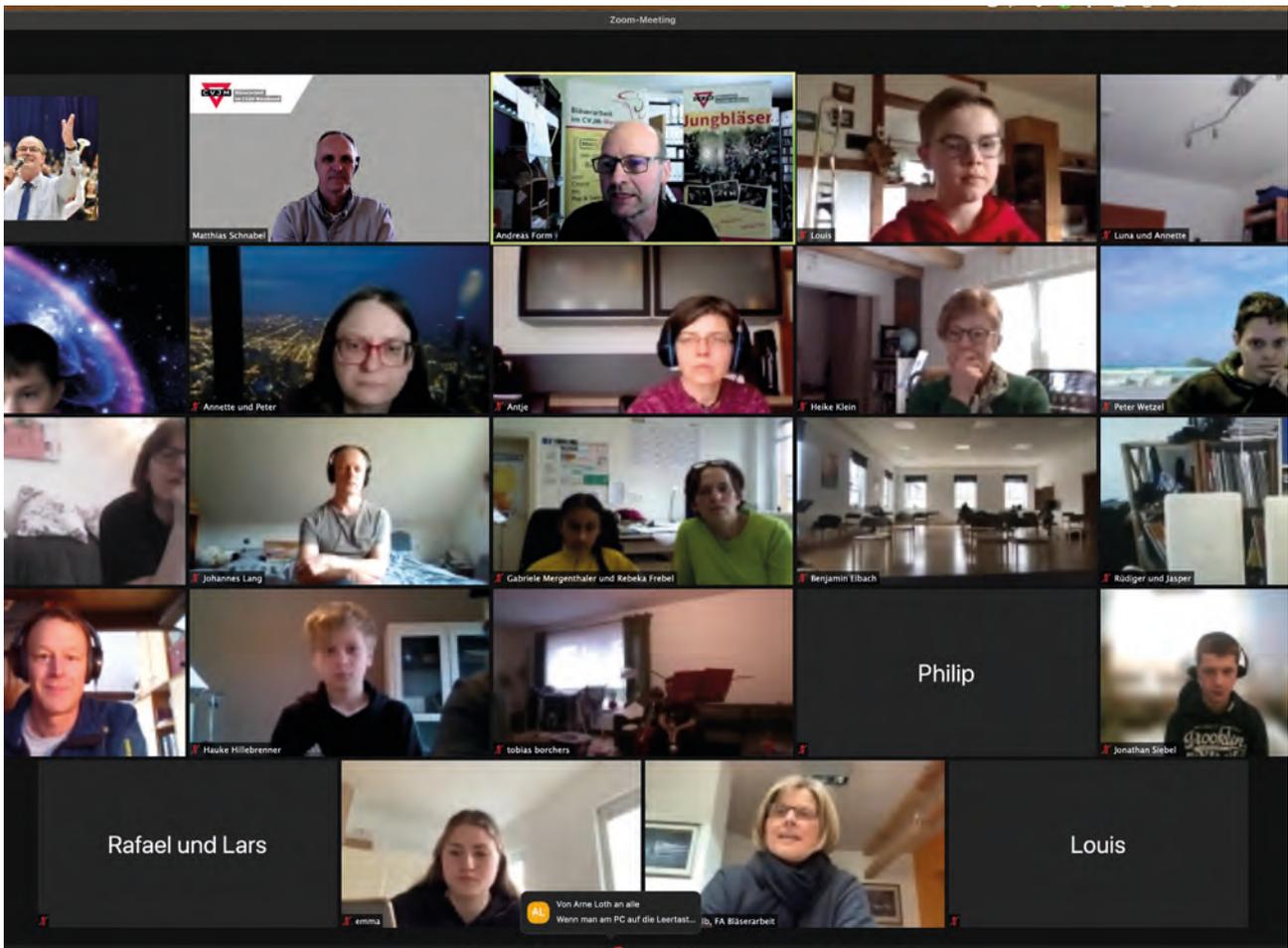


Unser Spendenkonto:
CVJM-Westbund e. V.
IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57
KD-Bank eG Dortmund
Verwendungszweck: STELLE-JBL

*BPW Andreas Form ist Bundessekretär für
Jungbläserarbeit beim CVJM-Westbund*



BRASSfit Junior 1 – online



Am 13. März starteten wir ein Pilotprojekt im CVJM-Westbund

Die Idee: ein Jungbläsernachmittag über Videoschaltel!

Da wir das normalerweise an diesem Wochenende stattfindende Jungbläserwochenende nicht gänzlich ausfallen lassen wollten, luden wir die Jungbläser und Jungbläserinnen mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern zu einer Videokonferenz (per Zoom) ein und gestalteten einen Nachmittag mit viel Bläsermusik.

Dabei konnten die Blechbläser/-innen zu zuvor eingespielten Hördateien nach kurzer Einweisung musizieren. Zu Gast hatten wir Denis Werth, der uns seine Andacht „Adler müssen fliegen“ auf lebendige Weise nahe gebracht hatte.

Ulrich Möhrchen stattete uns einen Besuch ab und las seine Texte zum Musical „Jona“, welches wir mit dem Komponisten Tobias Koch in Teilen erarbeiten konnten.

Darüber hinaus standen ein paar Stücke aus dem im Westbund noch unveröffentlichten Jungbläsermusical „Du bist einmalig“ von Max Lucado auf dem Programm.

Schön, dass wir uns auf diesem Wege wiedersehen konnten!

Von den ca. 25 Teilnehmenden ermutigt, ging es dann in eine Wiederholungsrunde ...

BRASSfit Junior Online-Repetition

... die am 27. April 2021 stattfand, um das Erlernete zu vertiefen. Freilich mit verbesserter Rezeptur, denn auch wir sind Lernende im digitalen Metier!

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich wieder etliche bei unserer Videokonferenz eingeschaltet hatten.

Am 8. Mai geht es dann weiter mit den bisher noch nicht

gespielten Stücken aus Max Lucados Geschichte „Du bist einmalig“. Die Stücke dazu komponierte Eric Mankel (Posaunist/Arrangeur).

*Es gibt viel zu tun ...
... geht schon mal üben!*

Jungbläserferien im Netphener Land



Auch wenn zurzeit noch niemand genau vorhersagen kann, ob uns die Coronapandemie in den kommenden Sommerferien einen Strich durch unsere Ferienplanung machen wird, gehen wir auf diese Veranstaltung in Beienbach im Siegerland mit echten Begegnungen zu!

Das Mitarbeiterteam steht schon in den Planungs-Startblöcken und erste Absprachen konnten wir schon treffen.

Wenn ihr blechblasende Kids (10–14 Jahre) in eurem Umfeld kennt, dann leitet diese Information bitte weiter.



Beten wir dafür, dass sich für unsere nachwachsenden Generationen bald wieder ein Stück Normalität einstellen kann und z. B. eine Freizeitteilnahme mit Gleichaltrigen wieder möglich sein wird.

▼ **Anmeldung:** <https://www.cvjw-reisen.de/website/de/reise?id=2135>

▼ **Infos:** <https://www.cvjw-westbund.de/website/de/cw/musik/jungblaeser>

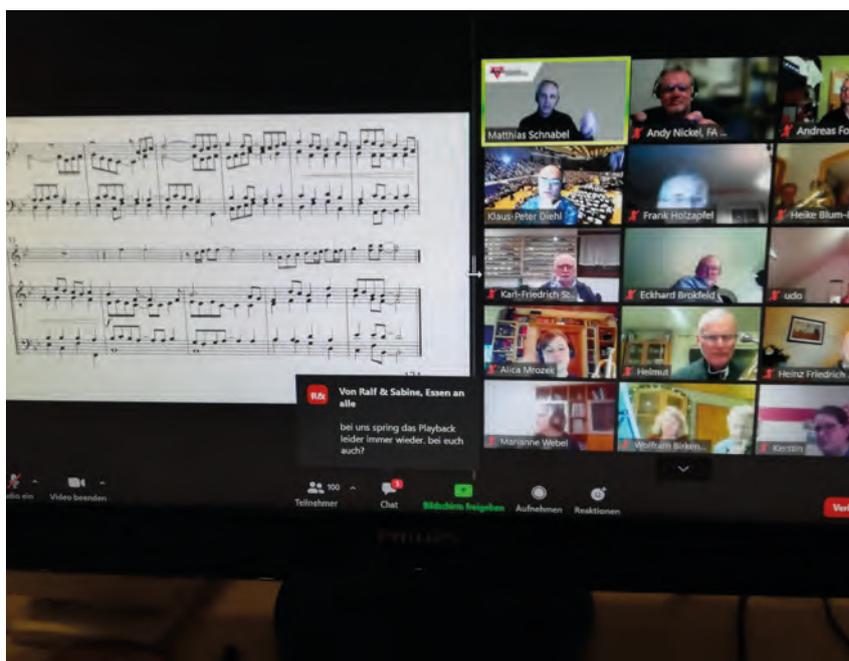
▼ **Termin:** 17. bis 24. Juli 2021

▼ **Buchungsnummer:** 2168-2135

▼ **Kontakt:** Team Freizeiten und Seminare
Jutta Kroll
fs@cvjm-westbund.de
Tel.: 0202/574285

Unsere Online-Proben über Zoom

Onlineproben über Zoom? Geht das? Aber klar...Und wie! Ehrlich gesagt, hätten wir nicht gedacht, dass wir bei unseren Angeboten so viel Zuspruch bekommen. Bei unserer 1. überregionalen Onlineprobe lief gar der Raum über, sodass wir zu wenig Platz hatten (bei 100 war die Grenze erreicht.) Gut, dass wir das Kontingent erhöhen konnten. Denn schon bei der nächsten waren es deutlich über 100 und der Probe im April (Heftvorstellung Bläsermusik 2021) fast 200 Teilnehmer*innen. Fazit: Unsere Onlineangebote werden sehr zahlreich genutzt. Fortsetzung folgt! Aktuelle Termine werden über unsere Homepage www.cvjw-blaeser.de sowie über unsere Social Media-Kanäle bekannt gegeben.



Online-Musizieren mit Jamulus



Wer schon einmal versucht hat, über Zoom oder andere Videoplattformen mit anderen gemeinsam zu musizieren, der weiß, dass das ein ziemlich aussichtsloses Unterfangen ist. Zum einen liegt das an den z. T. sehr unterschiedlichen Bandbreiten, die in Deutschland zur Verfügung stehen, zum andern sind Zoom & Co. nicht für Musik, sondern für Sprache ausgelegt.

Aber es gibt tatsächlich Möglichkeiten, gemeinsam online zu musizieren. Eine davon ist die Open-Source-Software „Jamulus“, deren Möglichkeiten im Folgenden hier vorgestellt werden sollen.

Wie funktioniert Jamulus?

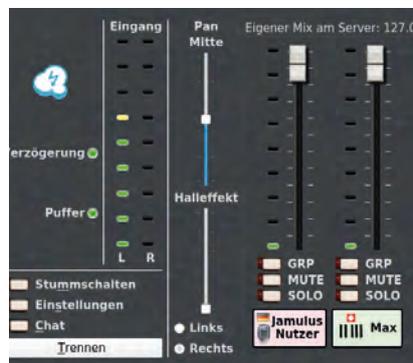
Jamulus ist audiobasiert, es geht also nur um die Übertragung von Ton. Dadurch wird Bandbreite gespart und es funktioniert daher auch, wenn man einen Internetanschluss hat, der keine hohen Down- bzw. Uploadraten hat.

Wenn man sich die Software heruntergeladen hat, dann geht es zuerst um die Einrichtung der Software und die Anpassung der Computereinstellungen für Tonaus- und -eingebe. Betriebssystembedingt ist die Einrichtung der Software auf dem Mac einfacher als auf dem PC, es gibt aber im Internet ausführliche Anleitungen für alle Systeme, die einem helfen, wenn man Schwierigkeiten haben sollte.

Wenn das Einrichten abgeschlossen ist, dann verbindet man sich mit einem Server, Jamulus bietet in einer Liste viele offene Server an, die für alle zugänglich sind. Da probt dann schon mal eine Spontanband oder auch eine Kantorei mit Orchester, je nach Tageszeit. Man kann aber sehen, wie viel Leute schon auf dem Server sind.

Wenn man sich also mit mehreren treffen will, dann sollte man vorher kurz absprechen, welcher Server genommen werden soll, der dann quasi als Probenraum dient. Man kann auch seinen eigenen Server einrichten, der dann nur für die Leute da ist, die diese Serveradresse haben, ansonsten kann es schon mal sein, dass jemand mit dem Cajon dazu kommt, der dann vielleicht fragt, ob er mitspielen kann.

Die Software ist zweiteilig, die eine App ist für das Musizieren zuständig, die andere App bietet die Möglichkeit, einen eigenen Server einzurichten.



Man kann bei Jamulus einige Einstellungen selbst vornehmen, es gibt bspw. ein Mischpult, mit dem man die einzelnen Musiker aussteuern oder auch über Panorama quasi im Raum verteilen kann. Eine Hallfunktion ist auch dabei. Außerdem lassen sich andere Musiker auch stummstellen, wenn man eben nicht zusammen mit der Band proben will, die gerade aktiv ist.

Was sind die technischen Voraussetzungen für Jamulus?

Man benötigt einen Desktopcomputer oder ein Laptop mit LAN-Anschluss, über WLAN geht es wegen den Verzögerungen der Übertragungen nicht. Außerdem sollte man entweder ein USB-Mikrofon (gibt es schon ab 12,00 €) oder ein Audio-Interface benutzen, da die Computermikrofone meistens keine ausreichende Qualität liefern. Ein Kopfhörer ist ebenfalls zu empfehlen.

Ein eigener Server ist nicht nötig, kann aber hilfreich sein.

Was sind die Vorteile von Jamulus?

- ▼ Echtes Online-Musizieren ist möglich (man kann die anderen einatmen hören, sitzt quasi „nebeneinander“)
- ▼ Wenn die Einrichtung und Konfiguration abgeschlossen ist, dann kann man sich schnell einfach mal zwischendurch zum Proben treffen
- ▼ Mit Übung lassen sich auch mit der Zeit mittelschwere Stücke realisieren (am Anfang am besten mit einfachen Chorälen oder Spielstücken beginnen)
- ▼ Viele Einstellungsmöglichkeiten
- ▼ Da Jamulus eine Open-Source-Software ist, ist sie kostenlos im Internet erhältlich, es gibt auch keine Erweiterungen, die kostenpflichtig wären

Was sind die Nachteile von Jamulus?

- ▼ Die Soundqualität hängt im Wesentlichen von der Bandbreite und der Hardwareausstattung der Teilnehmer ab, sind die Unterschiede zu groß, summieren sich die Klangprobleme je mehr Leute mitmachen (daher erst mal mit vier bis fünf Leuten anfangen)
- ▼ Ersteinrichtung der Software ist nicht für alle einfach
- ▼ Ein Dirigat ist wegen des fehlenden Bildes nicht möglich, aber man kann sich mit Metro- nom oder Playbacks helfen

Meistens funktioniert nicht alles von Anfang an reibungslos. Man braucht Geduld und mehrere Versuche, dann aber macht das gemeinsame Musizieren durchaus Spaß. Es lohnt sich also dranzubleiben.

Weitere Informationen zu Jamulus sind bei BPW Matthias Schnabel erhältlich. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Posaunenchorarbeit in Coronazeiten

Ein Bericht von Max Schmidt

Wir alle kennen das Gefühl mittlerweile: Zu gewohnter Probenzeit schaut man auf die Uhr – entweder man ist leicht genervt, weil schon wieder ein Meeting ansteht, wehmütig, weil immer noch nichts passiert oder man denkt an nichts, da die Probe schon länger nicht mehr zum Alltag gehört.

Ein guter Punkt um auf das letzte Jahr zurückzublicken. Was lief gut in all dem Chaos, wo gab es schöne gemeinsame Momente? Wurde der Zusammenhalt doch in einer Weise gestärkt und wie wurde die Freude am und auf das gemeinsame Musizieren trotzdem erhalten?

Als Leiter der Posaunenchöre des CVJM Lüdenscheid und der Ev. Gem. Nordwalde-Altenberge blicke ich auf eine Interessante Zeit zurück. In den Kopf kommen einem hierbei sehr kreative Ideen aller Mitglieder, mit den Gegebenheiten umzugehen, und vor allem unzählige persönliche Gespräche und Unterrichte, welche im normalen Probenbetrieb so niemals stattgefunden hätten.

Natürlich kann man selten alle Bläser auf dieselbe Art erreichen, manche entschieden sich auch, das Instrumentalspiel für diese Zeit komplett aufs Eis zu legen, da es bereits immer mit der Zusammenkunft an sich verbunden war.

Zu Beginn der Pandemie wurde fleißig arrangiert und mit den aufkommenden Playalongs und Videofens-

tern experimentiert, was allerdings nach wenigen Wochen deutlich abflaute.

Die ersten Proben an der frischen Luft gestalteten sich besser als erwartet und es wurde motiviert drauflos gespielt. In der Hoffnung, im Sommer bereits wieder kleine Auftrittsmöglichkeiten zu haben, erarbeiteten wir kürzere Programme und konnten wunderbar ein paar kleinere Aussengottesdienste und Open-Air-Veranstaltungen umrahmen.

Noch bis zum Herbst kamen wir der Normalität immer ein Stück weit näher, es waren wieder Proben im Inneren möglich, mit verschiedensten Lüft-Strategien und Gerätschaften wurde der Raum virenfrei gehalten. So waren im Herbst sogar wieder Gottesdienstbegleitungen von der Empore aus denkbar.

Wie wir alle wissen, blieb uns dieser Zustand nicht lange erhalten und mit dem November folgte die bis heute anhaltende Flaute. Die Anfangszeit wurde, z. B. durch im kleinen Rahmen begleitete Advents-andachten, überbrückt, aber es mussten andere Lösungen her, um den Kontakt und die Spielfreude wenigstens zu erhalten.

Einzelunterricht, unter Abstand und Hygieneregeln, zur normalen Probezeit war das erste Angebot meinerseits, welches bis heute von mehreren Leuten regelmäßig wahrgenommen wird. Da auf diese Wei-

se doch nur wenige Leute erreicht werden, habe ich, basierend auf den Einzelunterrichten, Übeeinheiten erstellt, welche auf verschiedenste Aspekte des Blechblasens eingehen. Diese reichen von 10 bis 20 Minuten und variieren, zweiwöchentlich, in Kombination mit einem Stück oder einer Etüde. Hierzu bekamen alle Spieler die Aufgabe, sich bei einer der Übungen aufzunehmen und mir die Ergebnisse wöchentlich zu schicken, sozusagen als kleinen Einzelunterricht zwischendurch. Dieses Angebot wird von den verschiedensten Leuten immer wieder gerne wahrgenommen und manch einer entdeckte, unerwartet, ganz neue Facetten seines Spiels.

Bläser, welche technisch versiert sind und das nötige Equipment besitzen, waren außerdem immer herzlich eingeladen, untereinander oder über mich, digitale Projekte zu starten, und so kam es über die Zeit auch zu ein paar spannenden Homerecording-Aufnahmen.

Kombiniert mit vereinzelt Meetings des gesamten Chores haben wir hiermit zumindest eine Übergangslösung gefunden, welche jedem die Möglichkeit der Beteiligung bietet und eine Brücke bis hin zu den lang ersehnten Präsenzproben bieten kann. Es wird mit den Hufen gescharrt und jeden Monat aufs Neue überlegt, wann wir endlich einen Ausblick bieten können.

Max Schmidt,

geb. 2000, ist Leiter der Posaunenchöre des CVJM Lüdenscheid und der Ev. Gemeinde Nordwalde-Altenberge.

Er studiert Posaune an der Musikhochschule in Münster und ist unter anderem Mitglied der Jungen Bläserphilharmonie und des Jugend-JazzOrchesters NRW.



Bläsermusik aus Frankreich

Das Bläserheft umfasst sechs Kapitel. Das erste Kapitel stellt große französische Komponisten von Josquin des Pres über Marc Antoine Charpentier, Cesar Franck, Alexandre Guilmant bis hin zu Maurice Ravel vor.

Kapitel zwei nimmt Lieder unseres Gesangbuches mit französischen Wurzeln in den Blick. Dabei sind eine Reihe neuer attraktiver Vorspiele, Begleitsätze und Zwischenspiele entstanden, die es sich lohnt zu entdecken.

Das Kapitel drei stellt vier geistliche Kompositionen der Romantik vor, die für den gottesdienstlichen Gebrauch sehr geeignet sind.

Das darauffolgende Kapitel enthält drei Werke für Orgel und Bläser. Die Orgelstimmen werden in einem Beiheft abgedruckt.

Höhepunkt des Heftes sind sicherlich die Auftragskompositionen für diese Ausgabe. Stefan Mey führt die Bläserinnen und Bläser in einer Art Tour de France durch verschiedene Regionen Frankreichs. Jens Uhlenhoff setzt sich in seinem Werk mit Chagalls Bildern auseinander. Dieter Wendel hat sich mit der Person des Kleinen Prinzen beschäftigt, der Hauptfigur eines der meistgelesenen Bücher der Weltliteratur von Antoine de Saint-Exupéry.

Das Abschlusskapitel versucht die französische Lebensart mit einer Auswahl von Chansonvertonungen und Filmmelodien wiederzugeben.

Im Beiheft finden sich die Orgel- und Partiturstimmen für das Kapitel Orgel und Bläser sowie Kurzandachten zu allen Choralbearbeitungen, Vorschläge für die Gottesdienst-Gestaltung, Zeichnungen für den „Karneval der Tiere“, die Bilder von Marc Chagall sowie Humorvolles und Tiefgreifendes aus der Feder von Friedemann Schmidt-Eggert.

Auch eine CD mit einer Vielzahl an Stücken aus dem Bläserheft wurde mit dem Auswahlensemble „Con Spirito“ und einem Soloquartett eingespielt.

Notenheft

Art.-Nr. 128181

16 €

B-Stimmen

Art.-Nr. 128182

12 €

Doppel-CD

Art.-Nr. 30263

17 €

Beiheft

Art.-Nr. 1281983

12 €



Noten gibt's hier
www.cvjm-shop.de
T (02 02) 57 42 32



Hallo zusammen, mein Name ist **cvjm-blaeser.de** und ich bin die Homepage der Bläserarbeit des CVJM-Westbund. Da der Westbund ein ziemlich großer Verband ist mit vielen Bereichen und Sparten, bin ich Teil einer großen Gemeinschaft und meine Aufgabe ist es, Interessierten die wichtigsten Informationen zu unterschiedlichen Themen und auch Material zur Verfügung zu stellen.

2018 habe ich ein neues Outfit bekommen, weil mein altes doch in die Jahre gekommen war. Bis letztes Jahr habe ich trotzdem eher ein zurückgezogenes Dasein gefristet mit nur gelegentlichen Besuchen, aber dann kam Corona. Und plötzlich wurde ich richtig wichtig, weil bei mir immer die aktuellen Infos zu finden sind, was wo für wen erlaubt ist (und was nicht). Außerdem findet man bei mir die aktuellen Termine von Online-Proben, Freizeiten u.v.a.m.

Immerhin hatte meine Hauptseite in den vergangenen zwölf Monaten über 15.000 Aufrufe, das ist schon was.

Es gibt auch richtig viel zum Download bei mir, z. B. ganz aktuell die Noten von 20 Jazzetüden mit Playbacks in zwei Tempi zum Mitspielen, vom letzten Jahr noch die Einblasübungen und Stücke der Woche zum Üben und Mitspielen, das alles und noch mehr auf der Hauptseite.

Damit ihr wißt, was es bei mir sonst noch alles zu entdecken gibt, gebe ich euch hier einen kleinen Überblick über meine Unterseiten:

Wir unterstützen Posaunenchöre

Auf dieser Seite gibt es eine Liste aller Dienstleistungen, die die hauptamtlichen Bundesposaunenwarte und der Westbund (Geschäftsstelle, Shop) für euch anbieten. Das reicht von der fachlichen Unterstützung mit Noten, Chorbesuchen, dem Bläserprospekt des Shops und

Seminaren bis zur Beratung und zum Urkundenservice bei Jubiläen.

BRASSfit Qualification

Hier präsentiert Andreas Form eine piffige Idee, wie man auch in Corona-Zeiten den Spaß am Instrument nicht verliert. Es gibt 12 Challenges, denen man sich stellen kann, von total einfach bis anspruchsvoll und die man sich bescheiden lassen kann. Mit hilfreichen Erklärvideos.

Auswahlensembles

Dort findet ihr alles Wissenswerte zum „BuJuPo“ und zu „Brass Connection“, den beiden Auswahlchören im CVJM-Westbund. Hörbeispiele, Fotos und Videos runden die Infos ab und lassen die Arbeit lebendig werden.

Notenausgaben

Von „Lobt Gott 1“ bis „Zwischentöne“ werden hier alle Notenausgaben des Westbundes vorgestellt (mit Hörbeispielen und Verlinkung zur Bestellmöglichkeit im Shop). Natürlich ist

AKTUELLES

++NEU++ DER NEWSLETTER UNSERER BLÄSERARBEIT

Ab Mai gibt es ein neues Newsletter-Format, in dem wir euch über aktuelle Dinge aus der Bläserarbeit des CVJM-Westbundes informieren.
Wer Interesse an diesen Informationen hat, kann sich [hier](#) ganz einfach und schnell anmelden.

RICHTLINIEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR POSAUNENCHÖRE IM GEBIET DES CVJM-WESTBUNDES FÜR PROBEN UND GOTTESDIENSTE

Stand: 10.03.2021

Die aktuelle Coronaschutzverordnung vom März des Landes NRW benennt folgende Regelungen:

Proben und Konzerte sind weiterhin nicht gestattet.
Die Ausbildung und der Unterricht von Jungbläserinnen und Jungbläsern in den Posaunenchören in NRW in Einzel- und Gruppenunterricht bis 5 Personen ist wieder möglich. Ebenfalls möglich ist wieder Kurrendblasen unter Hygieneregulungen (auch ohne Rücksprache mit dem Ordnungsamt).
Darüber hinaus gilt weiterhin, dass sich alle Posaunenchöre mit den jeweiligen CVJM- und Kirchenvorständen abstimmen was die Mitwirkung in Gottesdiensten angeht.

Hier die Links zu den jeweiligen Seiten der Landeskirchen/Posaunenwerke im Westbund-Gebiet:

[EKIR \(Rheinland\)](#)
[EKvW \(Westfalen\)](#)
[Lippische Landeskirche](#)
[EKHN \(Hessen-Nassau\)](#)
[Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck](#)

Bei Links auf externe Seiten übernehmen wir keine Verantwortung für deren Inhalte



BRASSfit Journal 2/2020
NEWS und Berichte aus der Bläserarbeit

ER IST ERSTANDEN HALLELUJA, FREUT EUCH UND SINGET HALLELUJA! LASST UNS LOBSINGEN VOR UNSEREM GOTT, DER UNS ERLÖST HAT VOM EWIGEN TOD. (NACH EG 116)

Liebe Blechbläser-innen im CVJM-Westbund,

wir wünschen Euch und Euren Liebsten eine reich gesegnete nächsterliche Zeit in der Gewissheit, dass der auferstandene Herr die Grundlage unseres Handelns ist und durch ihn Mut und Hoffnung unsere Zukunft begleitet!

Herzlichst eure Posaunenwarte
Matthias, Klaus-Peter, Andreas

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

17.07.2021 – Brassfit Jungbläserfreizeit
Beienbach

20.09.2021 – Brassfit 55+
Haus Eisenburg, Kaub

[zur Terminübersicht](#)

DIGITALE CHORPROBEN FÜR BLÄSERINNEN UND BLÄSER

Unsere nächsten Veranstaltungen:

05.05.2021 19:00 Workshop "Online Musizieren mit Jamulus" - 2. Teil
Zusammen über das Internet miteinander Musik machen geht nicht - geht doch! Die Software "Jamulus" bietet die Möglichkeit dazu. Wir laden euch dazu ein, „Jamulus“ in einem Workshop kennenzulernen.

In diesem Workshop wollen wir euch die Möglichkeiten vorstellen und das auch ganz praktisch miteinander ausprobieren. Das Programm ist kostenfrei und man kann es auf [dieser Seite](#) herunterladen. Dort gibt es auch alle wichtigen Informationen zur Installation für alle Betriebssysteme.

Was braucht ihr für den Workshop? Neben der Software (bitte vorher installieren und einrichten) braucht ihr dazu einen LAN-Zugang zum Internet (mit WLAN geht es nicht) und ein externes USB-Mikrofon (oder ein Audio-Interface) + Kopfhörer. Außerdem natürlich euer Instrument und Zwischentöne und Choralbuch. Anmelden bitte bei [BPW Matthias Schnabel](#), da könnt ihr auch noch offene Fragen klären. Die ersten 20 können mit dem Instrument dabei sein, wenn es mehr werden, dann gibt es auch die Möglichkeit einfach zuzuhören. Im ersten Teil haben schon einige erfolgreich den Versuch gewagt, daher jetzt die Fortsetzung zu der auch wieder neue Teilnehmerinnen dazu kommen können. Wir treffen uns zuerst auf Zoom, um alles Wichtige zu klären und wechseln dann zu Jamulus.

Die Homepage der Bläserarbeit stellt sich vor

dort auch unsere Notenreihe „**BRASS-fit** – die besondere Note“ zu finden.

Nützliches und Hilfreiches

Wer Fragen zum Urheberrecht hat, ein bestimmtes Bläserstück sucht („In welchem Heft steht das noch?“ – s. Notendatenbank) oder auf der Suche nach dem nächsten Instrumentenmacher oder Reparaturbetrieb ist, wird hier fündig. Außerdem: Die Vorstellung der Arbeitshilfe „Vom Tuten zum Blasen - Einblasen im Posaunenchor“, ein Fragebogen zum Posaunenchorcheck und die Broschüre „Bläserarbeit mit Profil“ zum Download.

Der Fachausschuss Bläserarbeit

Hier kann man sehen, wer alles beim Fachausschuss mitarbeitet und was die Inhalte und Aufgaben dieses Gremiums sind.

Digital Story

Wer eine multimediale Darstellung der Bläserarbeit für Außenstehende mit den wichtigsten Aspekten zur

Entstehung und allen Arbeitsbereichen sucht, der sollte sich einmal unsere Digital Story anschauen.

Digitale Konzerthalle der Posaunenchor

Das ist meine neueste Seite, hier könnt ihr ins Konzert gehen, ganz unabhängig von der Tageszeit. Vom Choral bis zum Swing-Stück, eine große stilistische Bandbreite aus der Bläserliteratur, gespielt von den unterschiedlichsten Posaunenchor. Die digitale Konzerthalle gibt es auch als Playlist auf YouTube.

Jungbläser

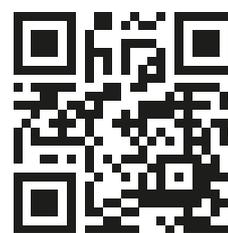
Die Jungbläserseite hat die Unterseiten „Projekt Jungbläserarbeit“, „Wie gewinne ich neue Jungbläser?“ und die „Jungbläserferienaktion 2020“. Viele interessante Informationen rund um die Jungbläserarbeit mit der Möglichkeit, unsere Projektstelle für Jungbläserarbeit zu unterstützen, die ausschließlich über Spenden finanziert wird.

Bundesposaunenfest

Fotos und ein Video vom letzten Bundesposaunenfest 2018 in der Grugahalle kann man hier anschauen und es gibt auch einen Überblick über alle Bundesposaunenfeste seit 1945 (Ort, Datum, Thema).

Nicht schlecht, was? Einfach klicken und entdecken.

Wenn ihr jetzt Lust dazu bekommen habt, dann schaut doch gerne mal vorbei, ich freue mich auf euren Besuch!



Die Bläser-Website des CVJM-Westbund
www.cvjm-blaeser.de

Die Bläserarbeit des CVJM-Westbundes bei Facebook & Co.



Unsere Bläserarbeit ist natürlich auch in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram vertreten. Eine gute Möglichkeit zeitnah und aktuell bei den Menschen zu sein.

Sei es, um werbewirksam auf Veranstaltungen wie z. B. Konzerte hinzuweisen oder „just in time“ von ihnen zu berichten. Mit einem Post erreichen wir oft eine Menge



Leute. Wir bekommen mutmachende Feedbacks und natürlich auch konstruktive Kritik.

Fast 1000 „Follower“ haben die Seite abonniert. Der „BuJuPo“ und Brass Connection sind ebenfalls vertreten. Herzliche Einladung! Schaut doch mal auf unseren Seiten vorbei. Wenn ihr uns folgt bzw. abonniert freut uns das natürlich ganz besonders!



Bläserarbeit allgemein bei Facebook:
www.facebook.com/cvjmblaeser/



Unser BuJuPo bei Facebook:
www.facebook.com/bujuipo/



Der BuJuPo bei Instagram:
www.instagram.com/bujupocvjm



Brass Connection bei Facebook:
www.facebook.com/BrassConnectionCVJM/

Osterblasen des Posaunenchores Rechtenbach



Auch wenn dieses Jahr an Ostern durch die Corona-Pandemie alles ein bisschen anders war, durften sich die Rechtenbacher auch über eine langjährige und lieb gewonnene Tradition freuen. Die Mitglieder von Evangelischer Gemeinschaft und dem Christlichen Verein junger Menschen (CVJM) Rechtenbach hatten sich am frühen Morgen auf den Weg gemacht, um jedem Einwohner einen Ostergruß an seine Haustür zu legen. Auch die Bläser des Posaunenchores waren unterwegs, um die Osterbotschaft von der Auferstehung Jesu mit ihren Instrumenten bekannt zu machen.

Allerdings konnte das Choralblasen des Posaunenchores unter der Leitung von Andreas Nickel dieses Mal nicht im Großchor stattfinden. Stattdessen hatten sich entweder zwei Bläser zusammengetan oder mehrere Bläser aus maximal zwei Hausständen, die Corona-konform an ganz verschiedenen Orten am Dorf bekannte Lieder spielten und ihrer Freude über das österliche Ereignis Ausdruck verliehen.



Neue Noten – Teil 2



Das Notenheft „Bläsermusik 2021“ setzt die Reihe der Bläsermusik aus Württemberg fort. Eine bunte Mischung mit Stücken unterschiedlicher Stile, Epochen und Schwierigkeitsgrade. Mit Stücken von Michael Schütz, Mussorgsky, Smetana und Tschaikowski.

Die Doppel-CD wurde wie immer begeistert und mitreißend vom Schwäbischen Posaunendienst eingespielt.

Aus dem Inhalt:

- ▼ Music was my first Love
- ▼ You'll never walk alone
- ▼ Der Herr ist mein getreuer Hirt
- ▼ Verleih mir Frieden gnädiglich

Herausgeber:

Kirchenmusikdirektor Hans-Ulrich Nonnenmann ist Landesposaunenwart im Ev. Jugendwerk in Württemberg.

Noten und Zubehör gibt es im CVJM-Shop:

Notenheft Art.-Nr. 128172	15 €
B-Stimmen Art.-Nr. 128173	15 €
Doppel-CD Art.-Nr. 30261	25 €
Notenheft + CD Art.-Nr. P-128172	35 €

bujuPo – aktuell

CVJM BUNDESJUGENDPOSAUNENCHOR

1. BUJUPO-ONLINE-PROBESPIEL erfolgreich abgelegt

Es gibt was Neues! Wir begrüßen Johanna Bövers als neues BuJuPo-Mitglied! Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Probespiel!

Zum ersten Mal online – und das sehr souverän. Wir gratulieren ganz herzlich und sagen:
Herzlich willkommen, Johanna!

Hier stellt Johanna sich kurz vor:

Hallo, ich bin Johanna, 18 Jahre alt und komme aus Lauenhagen, einem kleinen Dorf in Niedersachsen. Trompete und Flügelhorn spielen, das habe ich am Ratsgymnasium Stadthagen gelernt, wo ich aktuell im Jahrgang 12 bin. Außer im Posaunenchor spiele ich auch in Blasorchestern, Blaskapelle, Big Band und einem Blechbläserensemble. Ich freue mich alle hoffentlich bald kennenzulernen und auf viele tolle Probenwochenenden und Konzerte





BUJUPO

CVJM BUNDESJUGEND

EINLADUNG ZUM BUJOPO- PROBESPIEL – online

Hallo, liebe junge Blechbläserinnen und Blechbläser!

Auch an dieser Stelle laden wir euch wieder herzlich zum BuJuPo-Probespiel ein. Die Probespiele führen wir coronabedingt momentan online durch.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, das Vorspiel zu absolvieren. Online per Skype, Facetime, Zoom, etc.

Eine ebenfalls denkbare Variante wäre, dass ihr die Stücke zuhause oder ggf. im Gemeindehaus/Kirche/Schulaula aufnehmt und uns die Clips anschließend zukommen lasst.

Vielleicht würdet ihr gerne dabei sein, aber euch schreckt das Probespiel bisher noch ab? Nun, da haben wir ein Angebot für euch! Und das heißt:

Unterstützen

Wir freuen uns über Spenden für diese wichtige Arbeit an und mit jungen Bläserinnen und Bläsern. Danke für alle Unterstützung!

CVJM-Westbund e. V.

DE80 3506 0190 1010 2570 57

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank eG Dortmund

Spendenzweck: BUJUPO



Code scannen & helfen





NDPOSAUNENCHOR

COACHING FÜR PROBESPIELKANDIDAT*INNEN

Solltet ihr bisher noch keinen Instrumentalunterricht haben und nicht so richtig wissen, wie ihr euren Wunsch beim BuJuPo dabei zu sein praktisch verwirklichen könnt, begleiten wir euch gerne auf eurem Weg bis zum Probespiel.

Dieses Coaching ist eine neues Angebot. Sprecht mich gerne darauf an. (Coaching-Hotline BPW Klaus-Peter Diehl: 0176-62382395)

Denn eines steht jedenfalls fest: Sobald sich uns wieder die Möglichkeit bietet, starten wir durch! Und zwar "Volles Rohr!" :-). Und wenn es soweit ist, dann könnt ihr dabei sein!

Bitte gebt dieses **BRASSfit** Journal mit den Informationen an eure jungen Leute weiter! Danke für eure Mithilfe!

+++BuJuPo Facts+++

Wer kann im BuJuPo mitspielen?

Alle Bläserinnen und Bläser, die zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und das Probespiel bestanden haben. Eine Aufnahme in das Ensemble ist bis zum Alter von 22 Jahren möglich.

Das Probespiel

Interessierte Jugendliche müssen sich bewerben! Das Bewerbungsformular ist auf der BuJuPo-Homepage zum Download hinterlegt:

► www.bujupo.de

oder:

► https://www.cvjm-westbund.de/resources/ecics_669.pdf

Daraufhin erfolgt die persönliche Einladung zum Probespiel. Die Vorspielliteratur wird nach Eingang der Bewerbung per E-Mail versendet.



Bewerbung für den Bundesjugendposaunenchor
Bitte ausfüllen und zurückschicken an:
Klaus-Peter Diehl (Bundesposaunenwart), Bergweg 18,
Telefon: (0 57 34) 6 69 1 406, E-Mail: kpd@cvjm-westbund.de

Name, Vorname: PLZ, Ort:

Straße: Telefon fest:

Geburtsdatum: Telefon mobil:

Schule, Klasse, bzw. Beruf: e-mail:

Posaunenchor:

Instrument: Trompete Flügelhorn Piccolo Waldhorn
 Posaune Bariton Euphonium Bass
(Mehrfachnennungen möglich)

Stimme: Bläser seit (d.h. in Ausbildung seit):

Ich habe zur Zeit regelmäßigen Unterricht:
 nein Chorleiter/Ausbilder
 ja, bei Musikschule:
 Privatunterricht: Name des Lehrers:

Trompeten etc: Ich lese in C in B
Waldhorn: Ich lese klingend in F
Posaunen etc: Ich lese Bassschlüssel Tenorschlüssel
Tuba: Ich lese oktavierend klingend
(Mehrfachnennungen möglich)

Außer im Posaunenchor spiele ich noch in folgenden Ensembles:
.....
.....
.....

Unterschrift, bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Kennst du schon ... das KLACKnix?!



KLACKnix gibts in drei praktischen Größen:

kurz – 9 cm

Bestell-Nr. 64182 12,95 €

mittel – 16 cm

Bestell-Nr. 64183 15,95 €

lang – 22 cm

Bestell-Nr. 64184 19,95 €

Nein? – Macht nix. Mit dem KLACKnix kann Literatur geräuscharm auf jedem metallischen Notenständer befestigt werden. Das bei der Verwendung von herkömmlichen Magneten störende Klack-Geräusch bleibt aus. Die starken Magnete in dem Schlauch sorgen für einen ausreichenden Halt. Der Schlauch liegt flächig an und nicht nur punktuell wie bei Einzelmagneten.



Durch das spezielle Material des Schlauchs tritt zwischen diesem und dem Papier eine gewisse Reibung auf, die es gegen Verrutschen sichert.

Auf dem Papier entstehen keine schwarzen Abriebspuren, wie das bei herkömmlichen Magneten der Fall sein kann.



ALLES ERHÄLTlich IM CVJM-SHOP:
www.cvjm-shop.de
T (02 02) 57 42 32



BUDDENBOHM

BERATUNG
REPARATUR
NEUBAU
VERKAUF

Nils Buddenbohm

Metallblasinstrumentenmacher-Meister

Bollweg 6 | 32429 Minden

+49 (0)571 38760729

+49 (0)176 633 188 24

facebook.com/buddenbohm-brass

nils@buddenbohm-brass.de

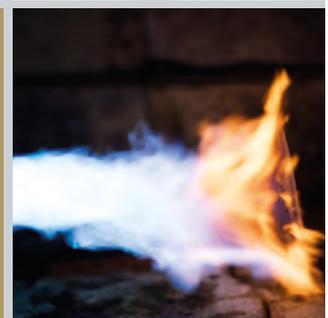
www.buddenbohm-brass.de



Fachgeschäft für
Metallblasinstrumente



Meisterwerkstatt
für Metall- &
Holzblasinstrumente





Betriebe Bethel

pro Arbeit – pro Mensch

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Metalblasinstrumentenbau Bethel

Neubau und Reparatur von
Blasinstrumenten seit über 50 Jahren

Unser Serviceangebot:

Reparatur von Metall- und Holzblasinstrumenten, Neubau von Metalblasinstrumenten,
Verkauf von Instrumenten, Lackierungen, Sonderanfertigungen, Polierarbeiten, Pflegekurse

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen.

Quellenhofweg 40 · 33617 Bielefeld · Tel. 0521 144-3296 · Fax 0521 144-4200 · instrumentenbau@bethel.de · www.instrumentenbau-bethel.de

JETZT IM SHOP!

Warnweste „Posaunenchor im Einsatz“

Seid ihr mit eurem Posaunenchor auch immer mal wieder im „Außeneinsatz“ unterwegs? Posaunenchöre begleiten Fackelmärsche beim CVJM-Tag, spielen auf Weihnachtsmärkten und bei Martinszügen; und das meist im Dunklen! Einerseits ist das eine ganz besondere Atmosphäre, andererseits macht man sich Sorgen, ob man von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen wird. Die Sicherheitswesten für Posaunenchöre reflektieren, damit alle Chormitglieder jederzeit gut zu sehen sind.

- Zugelassen nach Norm EN471 Klasse 2,
- richtlinienkonform nach 89/686/EEC
- Lieferbar in den Größen: S-4XL (ab 3XL: 10,95 €)
- Kinder-Größen: 104/116, 122/134, 140/160

Artikelnummer: 50272

Gr. S-XXL: 9,95 €
ab Gr. 3XL: 10,95 €



**DIE STICKUNG DES CHOR-
NAMENS IST GEGEN
AUFPREIS MÖGLICH.**

Damen-Polohemd, schwarz

- Mit Logostick auf der Brust: „Bläser-Logo“
- 100 % Baumwolle-Piqué 170 g/qm, ohne Bündchen an den Ärmeln.
- Lieferbar in den Größen: S-XXL (Das Polohemd fällt klein aus, bitte eine Nummer größer bestellen!)

Artikelnummer: 50143

21,95 €

Herren-Polohemd, schwarz

- Mit Logostick auf der Brust: „Bläser-Logo“
- 100 % Baumwolle-Piqué 170 g/qm, ohne Bündchen an den Ärmeln.
- Lieferbar in den Größen: S-3XL

Artikelnummer: 50146

21,95 €

ALLES ERHÄLTlich IM CVJM-SHOP:

www.cvjm-shop.de

Bitte bestellt Noten und Zubehör in unserem Shop. Damit unterstützt ihr unsere (also auch eure) Arbeit.

Vielen Dank!

